



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund

Antragsteller, Veranstalter Familien-/Vorname:		Verantwortlicher Vertreter Familien-/Vorname:	
Straße, Hausnummer:		Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:		PLZ, Ort:	
Telefon / Telefax:		Telefon / Telefax:	
E-Mail:		E-Mail:	

Zur Durchführung einer erlaubnispflichtigen Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund beantragen wir die Erlaubnis für

<i>Bezeichnung der Veranstaltung</i>
<i>Art der Veranstaltung</i> <input type="checkbox"/> radsportliche Veranstaltung <input type="checkbox"/> laufsportliche Veranstaltung <input type="checkbox"/> Festumzug <input type="checkbox"/> Straßenfest, Markt, sonstige ortsfeste Veranstaltung <input type="checkbox"/> Dreharbeiten <input type="checkbox"/> sonstige Veranstaltung: _____
<i>Beginn (Datum, Uhrzeit, Ort)</i>
<i>Ende (Datum, Uhrzeit, Ort)</i>
<i>voraussichtliche Zahl der Teilnehmer</i>

Anlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Formblatt „Veranstaltererklärung“ | <input type="checkbox"/> Nachweis über Veranstaltungshaftpflichtversicherung |
| <input type="checkbox"/> bei einer rad-/ laufsportlichen Veranstaltung:
Genehmigung des zuständigen Verbandes | <input type="checkbox"/> Ordnerliste |
| <input type="checkbox"/> Streckenplan | <input type="checkbox"/> Zeitplan |
| <input type="checkbox"/> Lageplan über die benötigte Verkehrsabsicherung | <input type="checkbox"/> _____ |

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Vertreter/in



Veranstaltererklärung

(Veranstalter)

(Ort)

, den

(Datum)

An
Straßenverkehrsbehörde
Stadt Regensburg
Postfach 11 06 43
93019 Regensburg

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

(Bezeichnung der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. § 16 bis 19 Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer/-in alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie gegebenenfalls notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungssummen handelt. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)